



1. Bürgermeister Hans Frankl, Historiker Matthias Ruder, Heimat- und Bauernmuseumsvorsitzende Inge Gleixner und der ehemalige Förster Klaus Deutschländer (v.l.n.r.) nach der Enthüllung der Gedenktafel. Fotos: Claudia Schaftner

Es lag im Einsiedler Forst und wurde nach dem Krieg von der Marktgemeinde Bruck verwaltet.

Zur Erinnerung an die Zeit der dortigen Arbeits- und Lebensverhältnisse der eingesetzten Kriegsgefangenen, die die Rumpfmontage der Me 109 ausführten, sowie die anschließende Unterbringung an die Kriegsflüchtlinge wurde kürzlich eine Gedenktafel aufgestellt.

Am Aufstellungsort im ehemaligen Waldlager konnte Heimat- und Bauernmuseumsvereinsvorsitzende, Frau Inge Gleixner, den Historiker Matthias Ruder sowie den ehemaligen Förster Klaus Deutschländer, 1. Bürgermeister Hans Frankl, Allmandrat Hans Schuierer sowie weitere Ehrengäste und darüber hinaus zahlreiche weitere Anwesende sowie viele Nachkommen der im Waldlager untergebrachten Flüchtlinge begrüßen.

Nach der Enthüllung der Erinnerungstafel erläuterte Matthias Ruder nochmals kurz die Historie des Lagers und zeigte Bilder der verschiedenen Einrichtungen (Lagerkapelle, Sportplatz, Schule usw.).

1. Bürgermeister Hans Frankl erinnerte noch daran, dass das Leben nach dem Krieg von Optimismus bezüglich der Zukunft geprägt war und im Waldlager auch, unter Mithilfe der damaligen Hebamme Karolina Spindler, viele Kinder geboren wurden. Alle Personenstandsfälle wurden beim Standesamt Bruck beurkundet.

Bürgerhilfe Bruck plant Vereinsgründung

Kristopher und David Ptok und Sabrina Dimmick sind drei junge Leute die sich immer schon sozial engagiert hatten und jetzt aus einer fixen Idee Nägel mit Köpfen machen möchten. Diese drei haben sich dann zusammengesetzt und ein Konzept für einen Verein der „Bürgerhilfe Bruck – a bissal Bruck im Herzen“ heißen soll, erarbeitet. Dieses Konzept stellten sie vor kurzem einer breiten Öffentlichkeit vor.

In dem, noch zu gründenden Verein, soll Jeder für Jeden da sein. Sie möchten alte und junge Leute zusammenbringen, um sich gegenseitig zu helfen. Gedacht ist dabei z.B. an kleine Gefälligkeit wie Einkaufsfahrten oder Fahrten zum Arzt für die älteren Mitbürger oder Hilfe beim Einstellen eines Fernsehgerätes und vielen weiteren kleineren Handreichungen. Oder zusammen etwas Zeit verbringen, bei gemeinsamen Spielen, einen älteren Mitbürger zu einem Spaziergang abholen oder als älterer Mensch mal kurz auf Kinder aufpassen, damit die Mutter einen Arztbesuch wahrnehmen kann.



Foto: Agnes Feuerer

Auch Vorträge zu verschiedenen Themen oder ein regelmäßiges Treffen zu Kaffee und Kuchen ist geplant und da Kristopher Ptok Kaufmann im Gesundheitswesen ist kann er auch Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen zum Pflegegrad anbieten. Vor allem Jugendliche möchten die drei gerne mit einbinden. Ihre Idee ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die während der Schulzeit aktiv im Seniorenheimbesuchsdienst waren, hier ihr Engagement fortsetzen können.

Auch schwebt ihnen vor, ein Netzwerk aufzubauen, um Menschen bei einer Heimplatzsuche zu helfen. Kristopher Ptok hat durch seinen Beruf viele gute Kontakte zu den Seniorenheimen in der Gegend und er könnte sich vorstellen, Menschen zu helfen einen Heimplatz zu finden.

Wenn man genau hinsieht und die Augen offen hält, dann sieht man, dass es auch in Bruck Menschen gibt, die Hilfe brauchen, so die drei Initiatoren.

Auf dem Gelände der Firma Bredipa in der Geschwister-Scholl-Straße haben sie eine kleines Büro eingerichtet, in dem sie mit Hilfesuchenden Gespräche führen können, denn Diskretion und die Einhaltung des Datenschutzes stehen bei ihnen an erster Stelle.

Die Initiatoren sind Sabrina Dimmick, Kauffrau für Bürokommunikation, Kristopher Ptok, Kaufmann im Gesundheitswesen und David Ptok, Personalkaufmann. Erreichbar ist die Bürgerhilfe Bruck unter 09434/6799972 oder info@buergerhilfe-bruck.de und www.buergerhilfe-bruck.de. Der Mitgliedbeitrag beträgt für Erwachsene 16,50 € für Jugendliche und Kinder 8,50 € und für Schwerbehinderte sowie ALG II Bezieher 10 € im Jahr.

BN-Reparatur-Café

Defekte Kleingeräte, Kleidung und sonstige Gegenstände können am **Freitag, 27. September 2019** wieder ins Reparatur-Café des BN gebracht werden.

Von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr stehen ehrenamtliche Handwerkerinnen der Ortsgruppe Bruck bereit, um mit Hand anzulegen.

Eventuelle Wartezeiten kann man mit Kaffee und Kuchen überbrücken, die ebenfalls im Foyer des Seniorenheims angeboten werden.

Bayerns Best 50

Preisträger ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Bereits zum dritten Male nach 2002 und 2011 wurde ein Unternehmen der Franz Schabmüller Firmengruppe und zwar die in Bruck i.d.OPf. ansässige Firma ZMT Automotive GmbH & Co. KG mit dem Preis „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet.

Ende Juli konnten Franz Schabmüller als Geschäftsführender Gesellschafter der familieneigenen Holding sowie Siegfried Schmid als Geschäftsführer der ZMT Automotive GmbH & Co. KG den Preis vom bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Herrn Hubert Aiwanger in Schloss Schleißheim mit großem Stolz entgegen nehmen. Der Preis wird seit 2002 jährlich an die 50 wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern verliehen.

Maßgebliche Kriterien sind dabei die Wachstumsraten der letzten 5 Jahre in Bezug auf Mitarbeiteranzahl und Umsatz.

Die ZMT Automotive GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Franz Schabmüller Firmengruppe. Gegenstand des Unternehmens ist die mechanische Zerspanung, Montage und Beschichtung von Automobilteilen mittels Sondermaschinen und verketteten Anlagen. Die Kernkompetenzen liegen hierbei in der Zerspanung von Großserien für Motoren-, Getriebe- und Antriebsstangenteile, hauptsächlich aus Aluminiumguss. Endkunden sind überwiegend die süddeutschen Premium-Automobilhersteller.



Aus den Händen von Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, nahmen Siegfried Schmid als Geschäftsführer der ZMT und Franz Schabmüller als geschäftsführender Gesellschafter der familieneigenen Holding die Auszeichnung im Beisein von Wirtschaftsprüfer Christian Eschner entgegen (v.re.). Foto: Studio SX Heuser

Über die Franz Schabmüller Firmengruppe:

Die familiengeführte Franz Schabmüller Firmengruppe entstand am 01.01.1978 und besteht aktuell aus acht operativ tätigen Firmen (Schabmüller Automobiltechnik GmbH, MONTES GmbH & Co. KG, ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH, ZMT Automotive GmbH & Co. KG (Bruck), WELCO GmbH & Co. KG (Bruck), FS Technologies GmbH & Co. KG (Bruck), MONTES Hungaria Kft. und FS Metalltechnik GmbH & Co. KG).

KREISKLASSE SÜD

Termine September/Oktober

SpVgg Bruck : 1. SG Regental
Sonntag, 22.09.2019, 15:15 Uhr

TSV Falkenstein : **SpVgg Bruck**
Sonntag, 29.09.2019, 15:15 Uhr

SpVgg Bruck : SC M'neukirchen
Sonntag, 06.10.2019, 15:15 Uhr

FC Wald/Süssenbach : **SpVgg Bruck**
Sonntag, 13.10.2019, 15:15 Uhr

SSV Schorndorf : **SpVgg Bruck**
Samstag, 19.10.2019, 14:00 Uhr

Folgt uns auch im Netz!

Jetzt auch **BUNDESLIGA live!**
 im Sportheim an der Danziger Straße



Sprechtage anderer Stellen und Behörden

Sprechtage

VdK-Sprechtag

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 24.09.2019 von 13.00 bis 14.15 Uhr, im Multerer-Anwesen, Marktplatz 6, 1. Stock (Zugang über Treppenhäuser), statt.

Sprechtage des Zentrum Bayern (Familie und Soziales) Region Oberpfalz -Versorgungsamt-

Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schwandorf finden an jedem 2. Montag im Monat, jeweils von 13.00 - 15.30 Uhr, im Landratsamt Schwandorf, Außensprechtage des Versorgungsamtes statt.

Somit findet der nächste Sprechtag am Montag, 14.10.2019 statt.

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungs-Team des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nr. 0175/7247655 erreichbar. Das Amt in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/780900.

Für Opfer von Gewalttaten (z.B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für Kriegsoffer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus beim Versorgungsamt in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung (Frau Ferstl, Tel. 0941/7809-3107 oder Frau Buchholz, Tel. 0941/7809-3106), die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Jeden Dienstag findet im Landratsamt Schwandorf, Zimmer-Nr. U 08, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr.: 0800/6789100 ist **dringend** notwendig.

Personaldokumente (Reisepass oder Personalausweis) sind zu den jeweiligen Terminen mitzubringen. Die gemeinsame Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Regensburg, Gabelsberger Str. 7, Tel. 0941/7989-0, beratung-regensburg@drv-bayernsued.de, hat folgende **Öffnungszeiten**:

Montag, Dienstag, Mittwoch..... von 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Nach wie vor ist unsere Rentenberatungsstelle im Rathaus, Zimmer-Nr. E 02, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 09434/9412-14) für Sie da. Für Details und vor allem für den EDV-Ausdruck über die Rentenversicherungsbeiträge und die eventuelle Rentenhöhe sind die Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung beim Landratsamt Schwandorf zu empfehlen.



Sonstige Mitteilungen

Marktverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag8.00 - 12.30 Uhr
 Dienstag8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch8.00 - 12.30 Uhr
 Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
 Freitag8.00 - 12.30 Uhr